



für Bochum
und Herne e.V.

Klartext

Wie bewerbe ich mich um Praktikumsstellen?

Handout

5ways4me.net

Praktikumssuche nach deinen Interessen

STARTSEITE

WIE FINDE ICH EINE PRAKTIKUMSSTELLE ▶

INTERESSENFELDER ▶



WELCHER PRAKTIKUMSBERUF PASST ZU MIR?

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER UND SPONSOREN

ÜBER UNS ▶

Handout für Schüler/-innen (und Eltern)

Stand: November 2025

Wir danken unseren Sponsoren und Kooperationspartnern:



Wir bedanken uns herzlich bei unserem Partner für das Powerpoint-Präsentationsdesign und dessen redaktionelle Beratung:



Und wir bedanken uns ebenso herzlich bei unserem Partner für Druck und Layout:

Schuto
Druck & Medien

Schuto Druck - Medien - Verlag hat uns über viele Jahre durch Rat und Tat unterstützt, Unmögliches möglich gemacht und geholfen, wo immer es ging. Oft auch ganz kurzfristig. Schuto Druck - Medien - Verlag ist unser Partner für das Shopsystem (die Handouts und Flyer in Printform zu bestellen).

Alle Genannten haben weit über Ihre Bezahlung hinaus sehr viel Einsatz erbracht und uns jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite gestanden. Da steckt Herzblut drin.



Identifikation

- **Der BerufsWahlPass für Bochum und Herne e.V. hat nichts zu tun mit dem Berufswahlpass NRW - wir haben nur unseren Namen beibehalten**
- **wir hatten früher einen eigenen BerufsWahlPass-Ordner mit regionalem Bezug zu Bochum und Herne**

Der „BerufsWahlPass für Bochum und Herne e.V.“ ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein.

Unseren Namen haben wir daher, dass wir 13 Jahre lang einen „BerufsWahlPass für Bochum und Herne“, einen Ordner mit regionalem Bezug, herausgebracht haben. Er war Arbeitsmittel und Sammelordner für die Schulen und Schüler/-innen in Bochum und Herne. Seit 2020 bekommen die Schüler/-innen auch in Bochum und Herne den Berufswahlpass NRW.

Wir haben unseren Namen „BerufsWahlPass für Bochum und Herne e.V.“ jedoch beibehalten.

Empfehlung.

Wir gehen davon aus, dass deine Schule intensiv und eng mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zusammenarbeitet.

Das empfehlen wir dir ebenfalls.

- Nutze die Angebote der Berufsberatung der Agentur für Arbeit!
- Nimm' frühzeitig/rechtzeitig Kontakt zu deiner Berufsberaterin/zu deinem Berufsberater an deiner Schule auf! (Sprechstunden an der Schule)
- Melde dich rechtzeitig zum Beratungsgespräch bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit an!
- Halte Kontakt zu deiner Berufsberaterin/zu deinem Berufsberater!

Berufsberater/-innen der Agentur für Arbeit sind umfassend für ihre Tätigkeit ausgebildet. Sie beraten dich unabhängig und kostenfrei und sprechen ihre Arbeit mit den Schulen ab.

Warnung!

In der Studien- und Berufswahlvorbereitung sind viele unterwegs, die dir irgendetwas verkaufen wollen, die Geld mit dir verdienen wollen. Deshalb sind sie scharf darauf, deine Personendaten (Vorname, Name, Anschrift, Handy-Nr., E-Mail-Adresse, ...) zu bekommen. Für uns ist klar: solche Aktivitäten haben an den Schulen nichts zu suchen!

Das Datensammeln passiert oft direkt (du sollst deine Daten in eine Liste eintragen oder auf einen Zettel schreiben). Viel öfter passiert das indirekt. Du sollst irgendwelche Broschüren mit Tipps zugeschickt bekommen (die angeblich gerade mal ausgegangen sind), man verspricht dir Hilfe bei der Suche nach einer Praktikums- oder Ausbildungsstelle, Gewinnspiele auf Berufswahlmessen oder sonst wo, ...



Herr Keifer von der Homburg-Ramsteiner.

Denk dran! Überall, wo es nix kostet, bist du die Ware!

Deine Personendaten für die Studien- und Berufswahlvorbereitung gehören an die Schule und an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit. Darüber hinaus nur an deine absoluten Vertrauenspersonen, die du gut kennst (z.B. Jugendgruppenleiter/-in, Berufseinstiegsbegleiter/-in an der Schule, Schulsozialarbeiter/-in, Trainer/-in oder Mannschaftsbetreuer/-in in deinem Sportverein, ...).

Handout für Schüler/-innen (und Eltern)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

du hast dich (vielleicht mit Hilfe von www.5ways4me.net) für einen oder mehrere Praktikumsberufe entschieden und recherchiert, wo du dich um Praktikumsstellen bewerben kannst.

Nun stehen die konkreten Bewerbungen an. Wir wollen dir dabei helfen, dass es etwas einfacher wird.

Dazu ein paar Aussagen vorab.

Es ist einfacher, als du glaubst.

Über Bewerbungen wird viel Unsinn erzählt. Es sind alle möglichen Geschäftemacher unterwegs, die dich verunsichern und dir über Hilfestellungen etwas verkaufen wollen. Und manchmal werden uralte Unterrichtskonzepte verwendet, die mit den heutigen Bewerbungen nichts mehr zu tun haben. Bewerbungen um Praktikumsstellen sind außerdem etwas einfacher als Bewerbungen um Ausbildungsstellen oder duale Studiengänge – dazu wollen wir in einer Weiterentwicklung auch noch Hilfestellungen bieten.

Hier findest du „Klartext“. Wir geben uns Mühe, dir hier verständliche Tipps zu geben.

Heißt: Hier findest du Tipps und Muster für die **Vorgehensweise** und die **Form**. (Muster nur für die Form, nicht für die **Inhalte** einer Bewerbung.)

Für Bewerbungen sollte es keine Noten und keine inhaltlichen Muster geben.

Wir raten den Schulen dringend davon ab, dir Noten für Bewerbungen (und für andere Aktivitäten in der Studien- und Berufswahlvorbereitung) zu geben. Und wir raten den Schulen dringend davon ab, Klassenarbeiten zum Thema „Bewerbungen“ zu schreiben. Wir raten, Hilfestellungen zu geben, Methoden zu vermitteln, dich in die Lage zu versetzen, eine eigene, gute Bewerbung zu schreiben. Das sollte **deine** Bewerbung sein, **deiner** Persönlichkeit entsprechen, **deine** Wünsche und Interessen sollten daraus zu ersehen sein, **dein** Stil sollte in der Bewerbung zum Ausdruck kommen. Es sollte zum Ausdruck kommen, **warum DU in diesem Beruf DEIN Praktikum machen möchtest**.

Es gibt eine DIN-Norm für Bewerbungen, die DIN 5008. So alt und langweilig, dass sie schon auf Papyrusrollen geschrieben wurde. Wer das heute noch erzählt, dass man SO seine Bewerbungen schreibt... Das verunsichert dich nur. Natürlich gilt die DIN-Norm noch, aber SO schreibt man heute eben keine Bewerbungen mehr.

Wir sind davon überzeugt, dass man heute eine selbst gestaltete, selbst formulierte Bewerbung schreibt. In dem Sinne, wie oben beschrieben.

Deine Bewerbung muss natürlich von **Form und Inhalt** her gut gelungen sein, darf keine Fehler enthalten, aber sollte eben nicht langweilig sein.

Deine erste „Hausaufgabe“ dazu.

Durchsuche dein Zimmer nach Bewerbungsmustern, insbesondere nach Bewerbungstexten, die du irgendwoher hast. Wenn du welche findest: wirf sie weg! Es gibt für Leute, die über Bewerbungen entscheiden, nichts Schlimmeres, als Bewerbungen anzuschauen, die nach irgendwelchen Mustern und von Textbeispielen abgeschrieben worden sind. Das will wirklich niemand.

Hier bei uns findest du nur Muster für die **Form einer Bewerbung**, NICHT für die Inhalte. Aber Tipps, wie du deine Bewerbung formulieren kannst, damit es auch wirklich **deine Bewerbung** ist.

Deine Werbekampagne.

Du willst irgendwo „landen“ in einem spannenden Praktikum, das deinen Wünschen und Interessen entspricht und in dem du dich wohlfühlst. Es lohnt sich, dafür deine eigene Werbekampagne zu starten. Mit deiner Bewerbung willst du klarmachen, dass DU genau der oder die Richtige für diese Praktikumsstelle bist.

Die Module und die Schüler/-innen-Handouts sind auch dazu geeignet, von Eltern (mit)benutzt zu werden und dir zu helfen.

Liebe Eltern,

Praktika sind meistens die ersten Eindrücke und Erfahrungen von Schülern/-innen mit der Arbeitswelt. Sie brauchen dabei Anleitung und Unterstützung von der Schule, aber auch von den Eltern. **Lassen Sie Ihre Kinder eigene Erfahrungen machen und selbst entscheiden**, aber unterstützen Sie sie bei ihren Überlegungen und Aktivitäten in der Studien- und Berufswahlvorbereitung. Sie kennen Ihre Kinder besser als jeder andere – das hilft.

Der Inhalt des Praktikumsportals www.5ways4me.net selbst, von Präsentationen, Handouts, Stellungnahmen ... stellt *die Meinung der jeweiligen Redaktion und des Vereins „BerufsWahlPass für Bochum und Herne e. V.“* dar und ist nicht in jedem Fall die Meinung der einzelnen Sponsoren und Kooperationspartner.

Grundsätzliche Aussagen

Bewerbungen per E-Mail.

Bewerbungen (insbesondere um Praktikumsstellen) schreibt man heute normalerweise per E-Mail.

Wenige Unternehmen/Behörden/Einrichtungen bilden die Ausnahme – sie wünschen eine Bewerbung in Schriftform (per Post). Andere (wenige) Größere haben für Bewerbungen ein Online-Bewerbungsportal.

Bewerbungen per E-Mail werden genau so vorbereitet wie schriftliche Bewerbungen – so wie deine Eltern früher Bewerbungsmappen verschickt haben. Heute geht das eben per E-Mail, und die Bäume bleiben am Leben.

Wie möchte das Unternehmen/die Behörde/die Einrichtung die Bewerbungen haben?

Vielleicht kannst du rauskriegen, wie die Bewerbung gewünscht ist – per E-Mail, schriftlich per Post, vorbeibringen, über ein Praktikumsportal ...

Erster Versuch ist, etwas darüber zu erfahren, woher du von der Praktikumsstelle weißt. Stammt deine Info von irgendeinem Portal? Steht dort auch etwas darüber, wie die Bewerbung gewünscht ist?

Steht etwas darüber auf der Homepage des Unternehmens/der Behörde/der Einrichtung ...?

Wenn www.5ways4me.net später direkte Praktikumsstellen hat, fragen wir die Unternehmen/Behörden/Einrichtungen, wie sie die Bewerbungen haben wollen. Dann steht das auch bei uns.

Keine telefonischen Bewerbungen und kein „einfach auf der Matte stehen“.

Wir raten dir davon ab, bei Unternehmen/Behörden/Einrichtungen **telefonisch** nach Praktikumsstellen (und später Ausbildungsstellen/dualen Studiengängen) zu fragen.

Wir raten dir auch davon ab, **einfach und unabgesprochen hinzugehen**.

Aus mehreren Gründen:

- du hast selten die Personen am Telefon oder vor dir stehen, die über deine Bewerbung/deine Praktikumsstelle entscheiden
- nimm's uns nicht krumm – du bist zu ungeübt am Telefon oder für spontanes Auftreten
- du störst deine/n Gesprächspartner/-in bei irgendetwas anderem und wirst vielleicht abgewimmelt, weil gerade keine Zeit ist
- du könntest den Eindruck vermitteln, dass du es dir einfach machen willst
- du kannst in einem kurzen Gespräch (wofür gerade mal Zeit ist) nichts von dem rüberbringen, was du dir überlegt hast, warum dich der Beruf interessiert, über deine Qualifikationen ...

Deshalb sind telefonische Bewerbungen und „einfaches Hingehen“ unprofessionell.

Also – für Praktikumsbewerbungen gilt: Finger weg vom Telefon und nicht einfach irgendwo „aufschlagen“!

DU bewirbst dich selber – nicht andere.

Komm' bloß nicht auf den Gedanken, dass andere (deine Eltern, ...) für dich nach Praktikumsstellen (später Ausbildungsstellen/dualen Studiengängen) fragen.

Mach' das niemals!

Dir bei deinen Bewerbungsbemühungen und deinen Bewerbungen zu helfen, ist ein anderes Thema – völlig in Ordnung.

Vorbereitung deiner Praktikumsbewerbungen

Klarheit, worum du dich bewerben möchtest.

Für dich ist klar, um **welche/n Praktikumsberuf/e** du dich bewerben willst.
Für dich ist klar, wo dein Praktikum zuzuordnen ist (betriebliche Ausbildung, schulische Ausbildung, duales Studium, Zielberuf nach einem Studium). Für dich ist klar, um welche Art von Praktikum du dich bewerben willst (Tagespraktikum/ „Berufsfelderkundung“, Schülerbetriebspraktikum, freiwilliges Praktikum, Langzeitpraktikum).

Dazu hast du mit www.5ways4me.net und anders gearbeitet und findest die Infos dazu im Handout für Schüler/-innen „Wie finde ich eine Praktikumsstelle?“.

Für dich ist klar, **wann genau** dein Praktikum stattfinden soll (von ... bis ...).

Information über den **Praktikumsberuf** und über den **Praktikumsbetrieb**.

Du hast dich über den **Beruf**, in dem du Praktikum machen möchtest, informiert.

Die Berufe in www.5ways4me.net sind alle verlinkt mit:

- Steckbriefen
- Kurzbeschreibungen
- Filmen
- ausführlichen Beschreibungen

(soweit es diese zu dem Beruf gibt)

Unser Tipp: schau' dir den Film und den Steckbrief dazu an, bevor du deine Bewerbung schreibst. Und bevor du dich irgendwo vorstellst, nochmal. Dann hast du das Wichtigste „auf'm Schirm“.

Informiere dich über den **Praktikumsbetrieb** (Unternehmen, Behörde, Einrichtung, ...) am Besten über deren Website.

- Was wird da hergestellt/verkauft?
- Welche Aufgaben hat die Behörde/Verwaltung?
- Wie viele Mitarbeiter/-innen?
- ...
- Kannst du herausfinden, wer der Ansprechpartner/die Ansprechpartnerin für Bewerbungen um (Praktikums)Stellen, Ausbildungsstellen, duale Studiengänge, Arbeitsstellen ... ist? Das gelingt dir nicht immer. Vielleicht findest du dazu etwas auf der Homepage.
- Kannst du herausfinden, welche Unterlagen bei deiner Bewerbung erwartet werden? Bewerbungsschreiben sicherlich, Lebenslauf sicherlich, aber auch ein Bewerbungsfoto, das letzte Zeugnis oder die letzten zwei Zeugnisse ...?

Es ist alles bereit, was du brauchst(?)

In der Präsentation „Wie bewerbe ich mich um Praktikumsstellen?“ und später in diesem Handout findest du Tipps zu den nachfolgend genannten Dingen. Das heißt noch nicht, dass du alle diese Dinge auch verwendest – dazu später.

Du hast einen Lebenslauf geschrieben/gestaltet, der abgespeichert ist.

Du hast ein Bewerbungsschreiben für die Form deiner Bewerbung geschrieben/gestaltet, das abgespeichert ist.

Du hast vielleicht ein Bewerbungsfoto abgespeichert.

Du hast deine letzten zwei Zeugnisse eingescannt und gespeichert.

Du hast alles Weitere, was für dich spricht, eingescannt und abgespeichert (Bescheinigungen über besondere Aktivitäten ... – siehe spätere Tipps):

Das ist alles bereit und „einsatzfähig“. (?)

Was gehört zu einer Praktikumsbewerbung?

Bewerbungen um Praktikumsstellen haben nicht den Umfang wie Bewerbungen um Ausbildungsstellen oder duale Studiengänge. Wir beschreiben nachfolgend, was Bestandteil deiner Bewerbung sein **kann**. Das heißt im „Klartext“, dass nicht alles dabei sein **muss**.

Klar ist: Macht das Unternehmen/die Behörde/die Einrichtung, ... Angaben dazu, was alles mit deiner Bewerbung erwartet wird, musst du die Vorgaben einhalten. Sonst ist deine Bewerbung unvollständig.

Wenn wir (später) auf www.5ways4me.net Praktikumsstellen anbieten, fragen wir die Unternehmen/Behörden/Einrichtungen ..., was sie mit der Bewerbung erwarten und was nicht.

Weißt du nichts darüber, welche Unterlagen mit deiner Bewerbung erwartet werden, kannst du dich gern an die nachfolgenden Tipps halten.

Wie beim Eiskunstlaufen unterteilen wir hier in „Pflicht“ und „Kür“.

„Pflicht“ = must have, muss dabei sein.

„Kür“ = kann dabei sein, wenn du es möchtest.

Zum Bewerbungsschreiben und zum Lebenslauf weiter hinten in diesem Handout sehr viel mehr. Und Tipps auch in der Präsentation zu Modul 2 „Wie bewerbe ich mich um Praktikumsstellen?“

Pflicht: Bewerbungsschreiben.

Ein gut formuliertes Bewerbungsschreiben muss immer dabei sein. Ausführliche Tipps weiter hinten. Dein Bewerbungsschreiben kannst du entweder in die E-Mail schreiben oder dort nur einen kurzen Text, in dem du auf den Anhang verweist. Als Anhang kannst du es mit dem Textverarbeitungsprogramm „Word“ entwerfen (oder mit anderen), in eine pdf umwandeln und der E-Mail anhängen.

Muster für die **Form** des Bewerbungsschreibens und Tipps für den **Inhalt** findest du weiter hinten und in der Präsentation. Die Muster für die **Form** stehen in unserem Download.

Pflicht: Lebenslauf.

Ein gut gestalteter Lebenslauf muss immer dabei sein. Ausführliche Tipps weiter hinten. Der Lebenslauf wird Anhang deiner Bewerbungs-E-Mail. Als Anhang kannst du ihn mit dem Textverarbeitungsprogramm „Word“ entwerfen (oder mit anderen), in eine pdf umwandeln und der E-Mail anhängen.

Muster für die **Form** des Lebenslaufs und Tipps für den **Inhalt** findest du weiter hinten und in der Präsentation. Die Muster für die **Form** stehen in unserem Download. Beim Lebenslauf geben wir dir weiter hinten auch viel mehr Hilfestellungen für das Bewerbungsschreiben.

Kür: Bewerbungsfoto.

Das muss bei einer Bewerbung um Praktikumsstellen nicht dabei sein. Kann man machen, muss man aber nicht.

Aber WENN, dann ein „richtiges“ Bewerbungsfoto von einem Fotografen, etwas größer als ein Passfoto und in Farbe. Kopf und Schultern sollten drauf sein, mehr nicht. Keine Automatenfotos. Keine eigenen Fotos, z.B. von der letzten Fete. 😊

Tipp: Zeig' mehreren anderen (Freunden, Freundinnen, Eltern, Lehrern/-innen, ...) dein Bewerbungsfoto und frag', was sie davon halten.

Am besten ist, du bekommst das Foto vom Fotografen direkt digital. Dann kannst du es als (weiteren) Anhang zu deiner E-Mail-Bewerbung anfügen. Hast du es nicht digital, kannst du es natürlich einscannen (gerade, sauber, ...) und anhängen oder in den Lebenslauf einsetzen.

Falls du dich schriftlich (per Post) irgendwo bewerben musst, kannst du das Bewerbungsfoto oben auf deinen Lebenslauf setzen. Auch das geht mit Einsetzen eines gescannten Fotos.

Pflicht oder Kür: Zeugnis(se).

Bei Praktikumsbewerbungen muss man keine Zeugnisse beifügen. Kann man.

Ausnahme: du weißt von dem Unternehmen/der Behörde/der Einrichtung ..., dass das in diesem Fall gewünscht ist. **Dann** müssen Zeugnisse dazu – das letzte oder die beiden letzten, sonst gilt deine Bewerbung als unvollständig.

Falls du **frei entscheiden** kannst – unsere Tipps:

- wenn unentschuldigte Fehlstunden auf dem Zeugnis stehen, füge das Zeugnis niemals bei
- wenn dein letztes Zeugnis ganz gut ist und keine unentschuldigten Fehlstunden darauf stehen, füge es bei
- wenn dein vorletztes Zeugnis auch so ist, füge es auch bei
- wenn du „nur“ **ein** Zeugnis beifügst, muss es das letzte sein

Bevor Missverständnisse entstehen: bei Bewerbungen um Ausbildungsstellen und/oder duale Studiengänge müssen immer Zeugnisse dabei sein, i.d.R. die beiden letzten, mindestens aber das letzte.

Kür: Weitere Bescheinigungen, Urkunden, Zertifikate.

Alles, was Positives über dich sagt, ist willkommen! Besonders alles, was du freiwillig gemacht hast.

Das ist bei Praktikumsbewerbungen gut, aber kein „must have“. Bei späteren Bewerbungen um Ausbildungsstellen und/oder duale Studiengänge nimmt das an Bedeutung zu.

Beispiele:

- du hast an Berufsinfos oder „Tagen der offenen Tür“ in Unternehmen/Behörden/Einrichtungen teilgenommen und hast eine Teilnahmebescheinigung
- du warst schon mal in einem Praktikum: lass dir eine Bescheinigung oder ein Zeugnis darüber ausstellen
- du hast schon länger einen Nebenjob/Schülerjob: lass dir eine Bescheinigung oder ein Zeugnis darüber ausstellen
- du hast einen Ferienjob gemacht: lass dir eine Bescheinigung oder ein Zeugnis darüber ausstellen
- du arbeitest schon länger in einer Jugendgruppe/einem Jugendverband aktiv mit – lass dir eine Bescheinigung darüber ausstellen
- und vieles mehr

Alles, was du hast: scanne es ein und füge es bei! Es muss nicht berufsbezogen sein, es muss weder mit deinem Praktikum, noch mit deinem Praktikums-Berufswunsch ... zu tun haben. Wenn du längere Zeit einen Schülerjob machst, zeigt das, dass du längere Zeit etwas durchhältst, was du nicht zwangsweise machen musst. Immer gut.

Schriftliche Bewerbungen per Post.

Falls du dich – ausnahmsweise – schriftlich per Post bewerben musst – nachfolgende Tipps.

Du musst alles auf Papier ausdrucken und sortieren, Anlagen kopieren

1. Sortierung (je nachdem, was du verwendest – siehe oben):
 1. Bewerbungsschreiben
 2. Lebenslauf (wenn du ein Bewerbungsfoto beifügst: oben rechts auf den Lebenslauf!)
 3. Zeugnis(se)
 4. Bescheinigungen/Urkunden/Zertifikate

„Minimum“ sind Bewerbungsschreiben und Lebenslauf.

2. Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf: niemals kopieren!
Immer „frisch gezapft“ (heißt frisch ausgedruckt mit Absendedatum)
-> dazu später bei „Bewerbungsschreiben“ und „Lebenslauf“.

Umschlag/Mappe:

Das Format ist **immer** DIN A4. Nicht kleiner.

Die Bewerbung in einfachster Form in eine Mappe (der Umwelt zuliebe: keine Kunststoff-Mappe – einfache Mappe aus Pappe reicht). Deine Unterlagen werden darin abgeheftet oder mit entsprechenden Vorrichtungen in der Mappe eingeklemmt – in der o.g. Reihenfolge.

Alle Bestandteile deiner Bewerbungsunterlagen müssen sauber sein, dürfen keine Ekelsohren oder Flecken haben ...

Deine Unterlagen **niemals** mit Büroklammer zusammenfügen oder gar tackern! Auch das Bewerbungsfoto wird aufgeklebt (auf den Lebenslauf), **nicht** mit einer Büroklammer angeheftet.

Deine Bewerbung im DIN-A4-Umschlag kannst du per Post schicken mit ausreichendem Porto. Porto ist teuer. Du kannst deine Bewerbung auch in den Briefkasten beim Empfänger werfen.

Wenn du sie persönlich abgibst:

- Es kann sein, selten, eher bei kleineren Unternehmen, dass jemand sofort mit dir sprechen will.
- Deshalb: achte auf deine Kleidung! Tipp: etwas besser angezogen, als es später am Arbeitsplatz (Praktikumsplatz) erwartet wird. Und achte auf deine Schuhe!

Nun Tipps zum Bewerbungsschreiben und Lebenslauf.

Beginnen wir mit dem, was schwerer ist: Bewerbungsschreiben.

Bewerbungsschreiben

Weiter vorn im Handout haben wir schon einiges dazu gesagt/geschrieben. Schau' nochmal, bitte.

Ein paar Grundsätze zum Bewerbungsschreiben um Praktikumsstellen.

- das Bewerbungsschreiben sollte **nicht** länger als eine Seite sein
- in „Word“ geschrieben und in eine pdf umgewandelt
- Format: DIN A4
- linker Rand 4 cm, rechter Rand 3 cm
- oberer und unterer Rand 3 cm (oder etwas mehr)
- gute Seitenaufteilung, sinnvolle Absätze
- Schriftgröße: gut lesbar, i.d.R. 12er-Pixel, Zeilenabstand 1,0
- „normale“, keine „außergalaktische“ 😊 Schriftart
- Text **niemals** von Mustern abgeschrieben
- **keine** Fehler in der Rechtschreibung und Zeichensetzung
- **keine** grammatikalischen Fehler
- **keine** Flecken, Eselsohren, ... wenn du die Bewerbung mit der Post schickst!

Form des Bewerbungsschreibens um Praktikumsstellen.

Hier kommen ein paar Tipps. Und auf den nächsten Seiten sind Muster **zur Form** von Bewerbungsschreiben um Praktikumsstellen zu finden. Innerhalb dieser Muster erklären wir, worauf es ankommt.

Aber erklären können wir dir das besser über die Powerpoint-Präsentation „Wie bewerbe ich mich um Praktikumsstellen?“, die im Download von www.5ways4me.net zu finden ist. Du brauchst dazu das Microsoft-Programm „Powerpoint“ (das Bestandteil des Microsoft-Office-Pakets ist). Falls du das Programm selbst nicht hast, falls du z.B. mit einem Tablet ohne Powerpoint arbeitest – vielleicht haben es deine Eltern auf ihren PC's. Sonst kannst du vielleicht an PC's im Berufsorientierungsbüro oder in einem Selbstlernzentrum deiner Schule arbeiten. Oder bei Freunden, die das Programm auf ihren Geräten haben.

Tipps direkt zur Form.

Das siehst du besser auf den Mustern zur **Form** des Bewerbungsschreibens auf den nächsten Seiten und in der o.g. Powerpoint-Präsentation.

- gute Seitenaufteilung
- gleiche Abstände zwischen Absender, Anschrift, Betreffzeile, Anrede und Grußformel am Ende
- bei der Anschrift die Rechtsform des Empfängers nennen (GmbH, OHG, KH, AG, GbR, ...) – dafür musst du nicht wissen, was das heißt; du findest es in aller Regel korrekt im Impressum auf der Website des Unternehmens, der Einrichtung ...
- wenn du eine/n Ansprechpartner/-in in der Empfängeranschrift und in der Anrede nennst, muss das jemand sein, der/die mit der Einstellung von Praktikanten/-innen, Auszubildenden, Personal ... zu tun hat; weißt du das nicht, kommt in die Empfängeradresse kein/e Ansprechpartner/-in, und in der Anrede am besten „Sehr geehrte Damen und Herren,“
- in der Betreffzeile muss stehen, dass du dich um eine Praktikumsstelle bewirbst, um ein Praktikum in welchem Beruf (betriebliche Ausbildung, schulische Ausbildung, duales Studium, Zielberuf nach einem Studium) du dich bewirbst, von wann bis wann (Praktikumszeitraum) genau das Praktikum stattfinden soll und welche Art von Praktikum das sein soll (Tagespraktikum / „Berufsfeld-erkundung“, Schülerbetriebspraktikum, freiwilliges Praktikum, Dauerpraktikum)
- schreibe die Betreffzeile **fett**

Hilfestellung für dich.

Die nachfolgenden Beispiele zur Form stehen als Word-Dateien im Download von www.5ways4me.net. Wir haben kein Problem damit, dir für die **Form** Vorlagen zu geben. Wir haben ein Problem damit, dir **Formulierungen für den Inhalt** zu liefern – das nimmt dir deine Individualität, und abgeschriebene Sätze will niemand lesen.

Wer auch immer in deinem Familien-, Freundeskreis oder in der Schule **rechtschreib-sicher** ist, sollte über deine Bewerbung schauen und erstmal nur Rechtschreibung und Zeichensetzung prüfen. Oftmals bieten das Deutsch- ... Lehrer/-innen deiner Schule an. Frag' danach!

Wer auch immer deine Bewerbung hinsichtlich Form, Aufbau, Aufteilung ... anschaut, sollte fit darin sein, wie man heute Bewerbungen schreibt. Massenhaft Tipps stehen ja in diesem Handout. Wenn dir jemand etwas von der DIN-Norm 5008 erzählt – lauf weg, so schnell du kannst!

Zum Inhalt deines Bewerbungsschreibens findest du reichlich Tipps in diesem Handout, nachdem wir dich mit der Form „gequält“ 😊 haben.

Nun weiter mit den Beispielen.

Peter Beispiel
xyz-Str. 33
0815 X-Stadt
E-Mail: peter.beispiel@provider.de
mobil: 0123/45678910

1. April 2026

Asterix & Co. GbR
Personalabteilung
z. Hd. Herrn Obelix
abc-Str. 550815 X-Stadt

per E-Mail: Asterix-Personal@provider.de

Bewerbung um ein Tagespraktikum (Berufsfelderkundung) am 31. Juni 2026
im Ausbildungsberuf „Kriegsberichterstatter“

Sehr geehrter Herr Obelix,

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

[illegible]

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Beispiel

Anlagen

Lebenslauf
letztes Schulzeugnis

Genau das gleiche Schreiben, aber das nehmen wir jetzt mal auseinander. 😊
Siehe Erläuterungen zu den (X) Nrn. auf der nächsten Seite.

Peter Beispiel (1)

1. April 2026 (2)

xyz-Str. 33

0815 X-Stadt

E-Mail: peter.beispiel@provider.de (3)

mobil: 0123/45678910

(A)

Asterix & Co. GbR (4)

Personalabteilung (5)

z.Hd. Herrn Obelix (6)

abc-Str. 55

0815 X-Stadt

per E-Mail: Asterix-Personal@provider.de (7)

(B)

Bewerbung um ein Tagespraktikum (Berufsfelderkundung) am 31. Juni 2026
im Ausbildungsberuf „Kriegsberichterstatter“ (8)

(C)

Sehr geehrter Herr Obelix, (9)

(D)

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text (10) Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text (10) Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text (10) Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

(E)

Mit freundlichen Grüßen (11)

Peter Beispiel (12)

(F)

Anlagen (13)

Lebenslauf

letztes Schulzeugnis

Die Abstände (A), (B), (C), (D), (E), sollten gleich sein.

Der Abstand (F) etwas größer.

(1)

Dein Absender. Aufbau ist klar. Natürlich muss deine korrekte Adresse darin stehen. Und wie du zu erreichen bist mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

(2)

Absendedatum deiner Bewerbung. Die muss mit dem Datum unter dem Lebenslauf übereinstimmen. Monat am besten ausschreiben.

(3)

Wenn du eine „außergalaktische“ 🤪 E-Mail-Adresse benutzt (mausi2009@provider.de, rockstar2011@provider.de) – leg eine neue Adresse für deine Bewerbungen an.

(4)

Korrekte Bezeichnung des Unternehmens, der Behörde, der Einrichtung ... mit richtiger Rechtsform – kannst du am besten aus dem Impressum der Website entnehmen. Vermeide das Wort „Firma“. **Auch wenn du dich per E-Mail bewirbst, sollte die Adresse vollständig sein**, so wie in dem Beispiel gezeigt.

(5)

Wenn du weißt, an welche Abteilung deine Bewerbung geschickt werden soll, kannst du die Abteilung dort nennen. Wenn du die Praktikumsstelle aus einem Portal, einer Anzeige, ... bekommen hast, würde das dort normalerweise stehen. Das ist nur bei großen und einigen mittelgroßen Unternehmen der Fall. Wenn du's nicht weißt, lass die Zeile weg.

(6)

Wie schon gesagt: nur dann, wenn du den/die richtige/n Ansprechpartner/-in kennst, der/die über Personal/Bewerbungen/... entscheidet, kannst du es so schreiben, wie es das Beispiel zeigt. Je nachdem, woher du den Hinweis auf die Stelle hast, erfährst du es dort. Sonst lass die Zeile weg. „z. Hd.“ heißt übrigens „zu Händen“.

(7)

Bewerbungen um Praktikumsstellen (auch später Ausbildungsstellen, duale Studiengänge ...) schreibt man heute normalerweise per E-Mail. Dazu musst du die E-Mail-Adresse kennen. Du erfährst sie normalerweise über deine „Quelle“, woher du die Praktikumsstelle hast. Ist das nicht so, findest du eine E-Mail-Adresse im Impressum des Unternehmens/der Behörde/der Einrichtung ... auf der Website.

(8)

Hammerhart. Die Betreffzeile. **Schreibe sie fett**. Da muss das drinstehen, was wir vor dem Muster geschrieben haben: dass du dich um eine Praktikumsstelle bewirbst, in welchem Beruf, für welchen Zeitraum oder Tag, Art des Praktikums. Der/die Ansprechpartner/-in muss sofort wissen, „wat Sache iss“ 🤪

(9)

Wie schon gesagt/geschrieben – nur wenn du den/die richtige/n Ansprechpartner/-in kennst, der/die über Personal/Bewerbungen entscheidet, kommt derjenige/diejenige in die Anrede. Sonst: „Sehr geehrte Damen und Herren,“

(10)

Zum Text/zum Inhalt ausführlich in diesem Handout nach den Tipps zur Form.

Hier schon mal vorab:

- gute Aufteilung des Textes
- Absätze machen
- keine „Bandwurmsätze“

(11)

Grußformel. Normalerweise „Mit freundlichen Grüßen“. Anderes (z. B. „Hochachtungsvoll“) schreibt man heute nicht mehr. Mit der Formel „Mit freundlichen Grüßen“ machst du nichts falsch.

(12)

Schickst du dein Bewerbungsschreiben als pdf, von „Word“ umgewandelt, kannst du deinen Vornamen und Namen in der gleichen Schriftgröße und Schriftart daruntersetzen.

Druckst du dein Bewerbungsschreiben aus, unterschreibst es und scannst es sein, ist es deine eigenhändige Unterschrift. Die Unterschrift muss nicht lesbar sein, aber auch nicht völlig hässlich/„außergalaktisch“.

(13)

Schreib' drunter, was du der Bewerbung beifügst. In den weiteren Mustern für den Aufbau findest du dazu weitere Beispiele.

Das Bewerbungsschreiben selbst wird hier nicht mit aufgelistet.

Beispiel für einen anderen Aufbau deines Bewerbungsschreibens.

Peter Beispiel

xyz-Str. 33

0815 X-Stadt

E-Mail: peter.beispiel@provider.de

mobil: 0123/45678910

Asterix & Co. GbR

abc-Str. 55

0815 X-Stadt

per E-Mail: Asterix-Personal@provider.de

1. April 2026

Bewerbung

um ein Tagespraktikum (Berufsfelderkundung) am 31. Juni 2026

im Ausbildungsberuf „Kriegsberichterstatter“

Sehr geehrte Damen und Herren,

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

[illegible]

Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text
Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text Text.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Beispiel

Anlagen

Lebenslauf

letztes Schulzeugnis

Zeugnis über ein freiwilliges Ferienpraktikum

Tipps zum Inhalt deines Bewerbungsschreibens.

Dazu ein paar Grundsätze:

- schreibe nicht von **Mustern** ab
- lass' dich nicht von Leuten verunsichern, die dir sagen, „was man schreiben muss (oder soll)“
- vermeide „Klopfer“ (Floskeln, aus irgendwelchen Mustern abgeschrieben)

Hiermit bewerbe ich mich ...

(das sieht man gar nicht, dass du dich bewirbst) 😊

Von der Berufsberatung habe ich erfahren, dass ...

(auch wenn das so war – das steht in irgendeinem Muster und haben vor dir schon Millionen 😊 geschrieben)

Ich interessiere mich für den Beruf ...

(wie jetzt? wirklich? Das ist eine Selbstverständlichkeit – die gehört nicht in eine Bewerbung)

Ich habe mich über den Beruf informiert ...

(rechnet ja niemand mit 😊 – ebenfalls eine Selbstverständlichkeit – lass' es weg!)

Schreibe nicht, was du alles schon gemacht hast ...

(das gehört in den Lebenslauf) – **es sei denn, es ist irgendwas Besonderes, dann kann das hier zusätzlich in den Text eingebunden werden**
(Beispiele dafür in den Tipps)

Schreibe nicht, welche Schule du gerade besuchst ...

(auch das gehört in den Lebenslauf)

Du solltest **mit einer Seite auskommen** – gern kürzer, aber gut aufgeteilt.

Dafür – Tipps zum Inhalt.

Jetzt haben wir viel gesagt/geschrieben, was du nicht schreiben sollst. Damit haben wir auch die Verpflichtung, dir 'was Brauchbares zu den Inhalten zu liefern. 😊

Wir stellen dir jetzt ein paar Fragen. Die Antworten, die du darauf findest, kannst du für den Inhalt/für den Text deines Bewerbungsschreibens verwenden. Das ist ziemlich anspruchsvoll, aber für die Auswahl aus diesen Antworten kannst du Hilfestellung in Anspruch nehmen.

Klar ist – es sind **mehr Fragen** als du „verbauen“ kannst. Nur **aus einem Teil** deiner Antworten solltest du dein Bewerbungsschreiben „basteln“. Denk' dran: du musst mit einer Seite auskommen, und die sollte auch nicht von oben bis unten ohne Rand 😊 beschrieben sein.

Klar ist: Leute, die sich Bewerbungen anschauen und darüber entscheiden, haben nur wenige Minuten Zeit, sich deine Bewerbung anzuschauen. **In der Zeit muss deine „Werbekampagne für dich“ zünden!**

Also, auf „Los!“ fängt's an 😊 mit den Fragen.

Warum hast du dich für *diesen* Praktikumsberuf entschieden? ...

Interesse dokumentiert man daran, was man in dem Beruf macht und was dich daran interessiert.

Welche **deiner** Interessen findest du in dem Beruf wieder?

Du kennst vielleicht jemanden, der/die in diesem Beruf arbeitet, und du interessierst dich dafür, weil du von dem/derjenigen viel über den Beruf erfahren hast (vielleicht hat dich auch schon mal jemand mitgenommen zur Arbeit ...).

Gibt es einen wichtigen Grund, warum du dich um *diese* Praktikumsstelle bewirbst, in *diesem* Unternehmen, bei *dieser* Behörde, in *dieser* Einrichtung? ...

Kennst du das Unternehmen/die Behörde/die Einrichtung irgendwoher? Kennst du jemanden, der/die dort arbeitet? Stellen die etwas her/tun die etwas, was dich besonders interessiert? Warst du schon mal dort? Bei kleineren Unternehmen ... erwartet niemand, dass du das Unternehmen vor deiner Bewerbung kennst. Bei mittelgroßen und großen Unternehmen/Behörden/Einrichtungen ... solltest du wissen (Website!), was die herstellen, verkaufen oder tun.

Was machst du in deiner Freizeit? ...

Freizeitaktivitäten ... Jugendgruppe, Sportart, Briefmarkenfreundejugend 😊, weitere Hobbies ...

Hast du schon mal irgendetwas gemacht, was als Tätigkeit auch in deinem Praktikumsberuf vorkommt? ...

Beispiel: du möchtest ein Praktikum als Tischler/-in machen und arbeitest in deiner Freizeit oder im Technik-Unterricht viel mit Holz.

Beispiel: du möchtest Praktikum in einem handwerklich-technischen Beruf machen und bist im Technik-Schwerpunkt deiner Schule.

Beispiel: du hast einen Schüler/-innen-Job in einem ähnlichen Unternehmen.

Hast du schon irgendein Praktikum gemacht oder gejobbt? ...

Ganz egal, was das war oder ist – das interessiert in einer Bewerbung. Auch wenn das nichts mit dem Beruf zu tun hat, um den du dich für ein Praktikum bewirbst. Wenn du einen Schüler/-innen-Job hast oder schon mal ein Ferienpraktikum oder einen Ferienjob gemacht hast – das interessiert **immer**! Sehr gut wäre es, wenn du eine Bescheinigung oder gar ein Zeugnis davon hast oder noch schnell besorgen kannst. Ganz egal, ob das, was du gemacht hast, mit dem Praktikumsberuf zu tun hat.

Hast du besondere Anstrengungen bei einer Studien- und Berufswahl unternommen? ...

Wenn du dich besonders angestrengt hast in deiner Studien- und Berufswahlvorbereitung, kannst du das gut in deine Bewerbung schreiben.

Beispiel: du hast an einer Berufswahl-AG teilgenommen.

Beispiel: du hast an Ausbildungspräsentationen oder „Tagen der offenen Tür“ teilgenommen.

Beispiel: du hast jemanden (der z. B. in dem Beruf arbeitet) ein, zwei Tage in den Job begleitet.

Beispiel: du hast freiwillige Praktika gemacht.

Hast du dich besonders irgendwo freiwillig engagiert? ...

Beispiel: du bist lange Mitglied in einem Jugendverband/in einer Jugendgruppe/in einem Sportverein, und ihr habt soziale Aktivitäten unternommen – Weihnachtsbasar für einen guten Zweck, Spendenläufe.

Beispiel: du bist Gruppenleiter/-in einer Jugendgruppe.

Beispiel: du trainierst eine Jugendmannschaft im Sport oder bist Mannschaftsbetreuer/-in.

Beispiel: du bist Streitschlichter/-in an deiner Schule.

Was auch immer – rein damit! Noch besser ist es, wenn du über deine langjährige Mitgliedschaft und deinen Einsatz dabei eine Bescheinigung hast. Frag' danach!

Was (uns) noch wichtig ist ...

- keine „Bandwurmsätze“ – komm' auf'n Punkt!
- sei ehrlich! Schreib' nichts rein, wo nichts hinter steht!
- sei authentisch! Bleib' bei deinem eigenen Stil, bei deinen eigenen Formulierungen!

Wir denken, dass wir jetzt genug geschrieben haben.

Pack's an!

Lebenslauf

Nun wird's einfacher, als du glaubst. Und **dafür** liefern wir dir im Download Vorlagen. Das Bewerbungsschreiben ist schon eine Anstrengung, ein Lebenslauf ist eine Fleißarbeit.

Ein paar Grundsätze zum Lebenslauf.

(vieles ist genauso wie beim Bewerbungsschreiben)

- immer **tabellarisch** (nicht in Aufsatzform) – falls mal „Aufsatzform“ verlangt wird, passiert das auf keinen Fall bei Praktikumsbewerbungen (bei Bewerbungen um Ausbildungsstellen oder dualen Studiengängen so gut wie nie, und wenn dann kann's auch nachträglich angefordert werden)
- in „Word“ geschrieben und in eine pdf umgewandelt
- Format: DIN A4
- linker Rand 4 cm, rechter Rand 3 cm
- oberer und unterer Rand 3 cm (oder etwas mehr)
- immer **chronologisch** – von früh nach spät, von Anfang bis aktuell, in der Reihenfolge der Zeitabläufe
- gute Seitenaufteilung, sinnvolle Abschnitte
- Schriftgröße: gut lesbar, i.d.R. 12er-Pixel, Zeilenabstand 1,0
- „normale“, keine „außergalaktische“ 😊 Schriftart
- keine Fehler in der Rechtschreibung und Zeichensetzung
- keine grammatikalischen Fehler
- keine Flecken, Eselsohren ..., wenn du die Bewerbung mit der Post schickst
- der Lebenslauf muss nicht mit einer Seite auskommen; aber du hast noch nicht viel, was da rein muss oder kann, es kann sein, dass dir eine Seite reicht
- Angaben zu Eltern: **müssen nicht** in den Lebenslauf, können aber (Geschmackssache 😊)
Nur, wenn du Angaben reinnimmst, dann muss da auch 'was stehen (Name, Vorname, berufliche Tätigkeit), nicht „Eltern: zwei Stück“ 😊
- Angaben zu Geschwistern – gilt das gleiche wie bei Eltern
- Bewerbungsfoto/Lichtbild bei Praktikumsbewerbungen: kann man machen, muss man aber nicht. Dazu steht vorn 'was im Handout. Wenn du ein Bewerbungsfoto verwenden willst, ist hier die Gelegenheit, es auf deinen Lebenslauf zu bringen (dazu auf den nächsten Seiten ein, zwei Beispiele)

Auch den Lebenslauf können wir dir besser über die Powerpoint-Präsentation „Wie bewerbe ich mich um Praktikumsstellen?“ erklären, die im Download von www.5ways4me.net zu finden ist. Wie gesagt – du brauchst dazu die Programme „Powerpoint“ und „Word“ (aus dem Windows-Office-Paket). Falls du die Programme selbst nicht hast, falls du z.B. mit einem Tablet ohne diese Programme arbeitest – vielleicht haben es deine Eltern auf ihren PC's. Sonst kannst du vielleicht an PC s im Berufsorientierungsbüro oder in einem Selbstlernzentrum deiner Schule arbeiten. Oder bei Freunden, die die Programme auf ihren Geräten haben.

Im Downloadbereich finden sich auch die Beispiele, die auf den nachfolgenden Seiten zu sehen sind. Das sind alles „Word“-Dateien – hier haben wir kein Problem, dass du die verwenden und überschreiben kannst mit deinen eigenen Daten.

Hilfestellungen

Hier gilt so ziemlich das gleiche, was wir beim Bewerbungsschreiben formuliert haben. Schau' bitte nochmal den Text an.

Lebenslauf

Hier kannst du
ein Bewerbungsfoto
einsetzen

Personendaten

Peter Beispiel
Geburtsdatum: 29. Februar 2009
Anschrift: xyz-Str. 33
0815 X-Stadt
E-Mail: peter.beispiel@provider.de
mobil: 0123/45678910

Familie

Eltern:
Klaus Beispiel, Physiotherapeut
Erika Beispiel, Buchhalterin

Geschwister:
Viola Beispiel, 21 Jahre,
in Ausbildung zur Industriekauffrau
Finn Beispiel, 14 Jahre, Schüler

Schul Ausbildung

2015–2019 Krümelmonster-Grundschule
Bochum-Langendreer

2019–lfd. Gauß-Gymnasium Bochum
z.Zt. Jgst. 10
voraussichtlicher Abschluss
Allgemeine Hochschulreife (Abitur) 2029
seit 2024 Streitschlichter an meiner Schule

Freizeit

Gitarre spielen
seit 2015 Fußball spielen (Grün-Weiß Langendreer)

Praktische Erfahrungen

14.–25. Juli 2025
Ferienjob im Lager bei Schall & Rauch KG
(Bescheinigung anbei)

Bochum, 1. April 2026

Peter Beispiel

Lebenslauf (1)

(A)

Das gleiche nochmal, was wir jetzt
„auseinandernehmen“.

Hier kannst du
ein Bewerbungsfoto
einsetzen

(B)

Personendaten (2)

(C)

Geburtsdatum:

Anschrift:

E-Mail:

mobil:

Peter Beispiel

29. Februar 2009 (3)

xyz-Str. 33

0815 X-Stadt

peter.beispiel@provider.de

0123/45678910

(D)

Familie

Eltern: (4)

Klaus Beispiel, Physiotherapeut

Erika Beispiel, Buchhalterin

Geschwister:

Viola Beispiel, 21 Jahre,

in Ausbildung zur Industriekauffrau

Finn Beispiel, 14 Jahre, Schüler

(E)

Schul Ausbildung

(F)

2015–2019 (5)

Krümelmonster-Grundschule

Bochum-Langendreer

(G)

2019–lfd. (6)

Gauß-Gymnasium Bochum

(7) z.Zt. Jgst. 10

(8) voraussichtlicher Abschluss

Allgemeine Hochschulreife (Abitur) 2029

(H)

Freizeit

(9) seit 2024 Streitschlichter an meiner Schule

(10) Gitarre spielen

seit 2015 Fußball spielen (Grün-Weiß Langendreer)

(K)

Praktische Erfahrungen

(11) 14.–25. Juli 2025

Ferienjob im Lager bei Schall & Rauch KG

(Bescheinigung anbei)

(L)

Bochum, 1. April 2026 (12)

Peter Beispiel (13)

Gleicher Abstand bei (A) und (B). Gleiche Abstände bei (C) bis (L).

(1)

Das Wort „Lebenslauf“ etwas größer und **fett**.

(2)

Die Überschriften zu den Abschnitten irgendwie hervorgehoben, **fett und unterstrichen** oder nur **fett** oder nur **unterstrichen**.

(3)

Geburtsdatum – man kann den Monat ausschreiben.

(4)

Siehe, was wir zu Eltern und Geschwistern geschrieben haben.

(5)

Bei den Schulen reichen die Jahreszahlen. Dazu die Namen der Schulen und wo sie sind.

(6)

Bei der aktuellen Schule reichen auch die Jahreszahlen. Wenn du „lfd.“ (= laufend) schreibst, sieht man, dass du noch auf der Schule bist.

(7)

Du solltest deine derzeitige Jahrgangsstufe nennen.

(8)

Da kannst du anbringen, welchen Schulabschluss du voraussichtlich bekommst, und wann das wahrscheinlich sein wird. Frage deine Lehrer/-innen nach der korrekten Bezeichnung deines Schulabschlusses.

Und nochmal der Hinweis: ein „Fachabitur“ gibt es nicht im deutschen Bildungswesen – „schulische Fachhochschulreife“ wäre die korrekte Bezeichnung.

(9)

Hier kannst du besondere Aktivitäten an deiner Schule „anbringen“: Streitschlichter, Berufswahl-AG, Technik-Schwerpunkt, ...

(10)

Siehe, was wir zu Freizeit-Aktivitäten vorher im Handout geschrieben haben.

(11)

Du hast ein freiwilliges Ferienpraktikum gemacht? Du hattest einen Ferienjob? So zum Beispiel kannst du's „einbauen“. Hier müssen die korrekten Zeiträume stehen. Wenn du eine Bescheinigung oder ein Zeugnis darüber hast, schreib' hier rein, dass du es der Bewerbung beifügst.

(12)

Datum. Den Monat würden wir ausschreiben, du vielleicht auch. 🤗
Das Datum muss mit dem Datum des Bewerbungsschreibens übereinstimmen.

(13)

The same procedure as bei Bewerbungsschreiben. Schickst du deine Bewerbung als pdf, von „Word“ umgewandelt, kannst du deinen Vornamen und Namen in der gleichen Schriftgröße und Schriftart daruntersetzen. Druckst du dein Bewerbungsschreiben aus, unterschreibst es und scannst es ein, ist es deine eigenhändige Unterschrift. Die Unterschrift muss nicht lesbar sein, aber auch nicht völlig hässlich/„außergalaktisch“.

Lebenslauf

Ein weiteres Beispiel, dieses hier ohne Foto.

Personendaten

Erika Müller-Lüdenscheid
Geburtsdatum: 7. Juli 2007
Anschrift: Gartenstr. 77
0815 X-Stadt
E-Mail: erike.mueller-luedenscheid@provider.de
mobil: 0987/654321777

Familie

Eltern:
Silvia Müller-Lüdenscheid, Med. Fachangestellte
Peter Lüdenscheid, KFZ-Mechatroniker

Schulausbildung

2013–2017 Peter-Pan-Grundschule
Bochum-Linden

2017–lfd. Gymnasium am Stadtpark Bochum
z. Zt. Jgst. 12 (Q1)
voraussichtlicher Abschluss
Allgemeine Hochschulreife (Abitur) 2029
Leistungskurse: Mathematik/Biologie
seit 2019 Mitglied der Theater-AG an meiner Schule

Freizeit

Jazzdance
seit 2018 Mitglied in der Pfadfinderschaft meiner
Gemeinde und seit 2024 Gruppenleiterin der
Jungpfadfinderinnen (Bescheinigung beigelegt)

Praktische Erfahrungen

15. Februar bis 6. März 2021
Schülerbetriebspraktikum als Biologielaborantin
Biotechnisches Labor Rübenhagen Bochum
(Bescheinigung anbei)

seit September 2025
Pizza-Auslieferungsfahrerin Pizzeria Giovanni
Bochum-Linden

Bochum, 1. April 2026

Erika Müller-Lüdenscheid

Lebenslauf

Und noch ein Beispiel, diesmal wieder mit Foto und über zwei Seiten.

Hier kannst du
ein Bewerbungsfoto
einsetzen

Personendaten

Mirco Flügel
Geburtsdatum: 3. März 2009
Anschrift: Wallstr. 99, 0815 X-Stadt
E-Mail: Mirco.Fluegel@provider.de
mobil: 0321/333444555

Familie

Eltern:
Vater Klaus Flügel, Ingenieur Verfahrenstechnik
Mutter Erika Flügel,
selbständig mit einem Friseurgeschäft
getrennt lebend
Stiefvater: Marco Schmitz, Verkaufsleiter

Schwester:
Vanessa Flügel, 21 Jahre,
Studentin (Lehramt Grundschule)

Schul Ausbildung

2015–2019 Grundschole am Hellweg
Bochum-Grumme

2019–2025 Stauffenberg-Realschole Bochum-Grumme
**Abschluss: Fachoberschulreife mit Qualifikations-
vermerk zum Besuch der gymn. Oberstufe (FOR-Q)**

2025–lfd. 3jährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft
und Verwaltung (Wirtschaftsgymnasium) Bochum
z.Zt. Jgst. 11 (EF)
voraussichtlicher Abschluss
**Allgemeine Hochschulreife (Abitur) 2028
mit dem Schwerpunkt Wirtschaft & Verwaltung**

Freizeit

Programmierung von Spielprogrammen
seit 2023 Schach spielen
Schachverein „Berührt – geführt“ (Meisterschaften)

Seite 2 zum Lebenslauf von Mirco Flügel.

Praktische Erfahrungen

8.–26. Mai 2023

Schülerbetriebspraktikum als Kaufmann
für IT-Management
Bit & Byte GmbH, Herne
(Bescheinigung anbei)

seit April 2024

Schülerjob (5 Std./Woche)
Medien-System-Markt GmbH & Co. KG, Herne
(Bescheinigung anbei)

Besondere Kenntnisse

Erfahrungen in der Programmierung
von Spieleprogrammen
Kaufberatung für Kunden zu Hard- und Software
durch den Schülerjob
Führerschein Kl. B

Bochum, 1. April 2026

Mirco Flügel

Wir sind am Ende 😊

Wir hoffen, dass wir dir ein bisschen weitergeholfen haben und du mit unseren Tipps in der Lage bist, eine gute Bewerbung um Praktikumsstellen zu gestalten, **die dir und deiner Persönlichkeit entspricht.**

Zweifellos ist unser Anspruch an dich und deine Anstrengungen zu deinen Praktikumsbewerbungen etwas höher. Vielleicht führt www.5ways4me.net zusammen mit seinen Modulen dazu, dass du eine **gute** Praktikumsstelle findest, die deinen Wünschen und Interessen entspricht.

Das Ziel ist wichtig, aber auch der Weg ist das Ziel.

Notizen

This image shows a single page of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Notizen

[illegible]

Impressum, Mitarbeit und Verantwortung

Verantwortlich i. S. d. P.:

BerufsWahlPass für Bochum und Herne e.V.

BerufsWahlPass für Bochum und Herne e.V.

Springorumallee 10

44795 Bochum

Vertreten durch:

Vorsitzender: Andreas Buckert

Ehrenvorsitzende: Christel Dahmen

Stellvertretende Vorsitzende:

Uwe Gehrman, Albert Landsberger, Doris Severin

Geschäftsführer: Gerd Paulich

Weitere Vorstandsmitglieder:

Tanja Biel, Ulrike Vogt

Registereintrag:

Eintragung im Registergericht Bochum

Registernummer: VR 4067

Aufsichtsbehörde:

Amtsgericht Bochum

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Andreas Buckert

Redaktion:

Andreas Buckert / Gerd Paulich

Mitarbeit am Praktikumsportal www.5ways4me.net

Institutionen als Kooperationspartner und Sponsoren:

BerufsWahlPass für Bochum und Herne e.V. (BWP)

Kreishandwerkerschaft Ruhr

Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bochum

Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe

Agentur für Arbeit Bochum

IHK Mittleres Ruhrgebiet

Personen (alphabetisch):

Simon Alef

Jutta Brandt-Koppka

Andreas Buckert

Dr. Lars Hanisch

Giulia Hegerkamp

Andrea Koch

Jens Kretzschmar

Ewa Mengert

Gerd Neumann

Elke Oleszak

Gerd Paulich

Wolfgang Schuto

Frank Umberg

Keine unmittelbare Mitarbeit an www.5ways4me.net, aber fachlicher Austausch über Jahrzehnte zur inhaltlichen Ausrichtung der Arbeit des Vereins BerufswahlPass für Bochum und Herne e.V., Einbringen bei einigen Fachtagungen und oftmals unsere Rückversicherung, ob wir fachlich noch „richtig ticken“:

Prof. Dr. phil. Reinhard Hilke, Dipl.-Psychologe

Viele Jahre leitender Psychologe der Bundesagentur für Arbeit und Honorarprofessor an der Universität Nürnberg-Erlangen

Angelika Hilke, ebenfalls Dipl.-Psychologin und lange tätig am Berufskolleg, dort als Beratungslehrerin lange Erfahrung mit Jugendlichen im Übergang Schule-Beruf-Studium.

Insbesondere zu nennen ist der prägende Einfluss beider auf unsere Einstellung zu Jugendlichen im Berufswahlprozess.

Wir bedanken uns bei den Moderatorinnen und Schulen unserer Testgruppen zum Ende der Entwicklungsphase

Franziska Benz

Alina Bornkessel

Sina Drewer

Realschule Strünkede: Ulrike Vogt

Heinrich-Böll-Gesamtschule: Kristian Reichstein, Yvonne Zoller

Schiller-Schule: Dunja Vorberg, Verena Schmidt

Lessing-Schule: Till Schaefer, Meike Erdmann

Haftungsausschluss:

Haftung für Inhalte

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Als Dienstanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Dienstanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Wir danken unseren Kooperationspartnern und Sponsoren



Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bochum



Schuto
Druck & Medien

